



Gemeinde Information

Geschätzte Kirnbergerinnen und Kirnberger! Liebe Jugend!

Bei der Gemeinderatssitzung am 11.03.2022 wurde **Herr Hayirli Roland** mit 19 von 19 abgegebenen Stimmen zum neuen **Vizebürgermeister** gewählt. Der Amtsantritt findet mit der Angelobung durch den Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Haselsteiner statt.

Als neuer geschäftsführender Gemeinderat wurde **Herr Taschl Thomas** mit 17 Stimmen in den **Gemeindevorstand** gewählt.

An Stelle der ehemaligen Frau Vizebürgermeisterin Geppel Katharina, die auch das Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat war im Gemeinderat Frau Hebenstreit Rosemarie als Ersatzmitglied bereit, das Gemeinderatsmandat anzunehmen. Sie legte in der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Bürgermeister ihr Gelöbnis ab.



Vizebürgermeister Roland Hayirli ist für Sie per Tel. 0664/35 333 70 oder per Mail roland.hayirli@kirnberg.at erreichbar!

Zuständigkeitsbereiche der Gemeinderäte 2022 – 2025

Geschäftsführende Gemeinderäte (6)
GGR Hayirli Roland (Vize Bürgermeister)
GGR Langeneder Manfred
GGR Baminger Roman
GGR Wippel Franz
GGR Taschl Thomas
GGR Poscher Johannes

Bauausschuss
BGM Lienbacher Leopold
GGR Langeneder Manfred
GGR Poscher Johannes
GGR Taschl Thomas
GR Pumhösl Martin
GR Hörhan Michael
GR Trischler Michael
GR Lerchecker Franz
GR Wippel Johannes

Vorstand Abwasserverband
BGM Lienbacher Leopold
GGR Baminger Roman
GGR Langeneder Manfred
GR Pumhösl Martin
Prüfungsausschuss Abwasserverband
GR Wippel Johannes
GR Kornfeld Josef

Vorstand GV Betriebsgebiet Hürm
BGM Lienbacher Leopold

Prüfungsausschuss (5)
GR Lerchecker Franz Obmann
GR Schmidt Ernst Obmann-Stv.
GR Pitterle Christine
GR Hebenstreit Rosemarie
GR Belkhofer-Fohrafellner Christian

Umwelt- u. Energiegemeinderäte
GGR Baminger Roman
GGR Wippel Franz
GR Wippel Johannes (Energiebeauftragte)
GR Lerchecker Franz (Energiebeauftragte)

Mittelschulausschuss
Vize-BGM Hayirli Roland
GGR Wippel Franz

Poly- und Sonderschulausschuss
GGR Wippel Franz

Musikschulverband Alpenvorland
GGR Wippel Franz
GR Handl Brigitte

Musikschulverband Alpenvorland Kassaprüfer
GR Pitterle Christine

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
BGM Lienbacher Leopold
Vize-BGM Hayirli Roland

Wasserversorgungsanlage	GR Lerchecker Franz	
Bildungsbeauftragte	GGR Wippel Franz	
Wirtschaft	GR Lentsch Andreas	
Fremdenverkehr	GR Lentsch Andreas GR Schmidt Ernst	GR Pitterle Christine GR Kornfeld Josef
Familie und Jugend	Vize-BGM Hayirli Roland GR Hebenstreit Rosemarie	GR Handl Brigitte GR Trischler Michael
Soziales und Kultur	GR Pumhösl Martin GR Schmidt Ernst	GR Pitterle Christine
Friedhof	GR Pumhösl Martin	
Kindergarten und Volksschule	Vize-BGM Hayirli Roland GGR Wippel Franz	
EDV	GGR Baminger Roman	GR Lentsch Andreas
Zivilschutz	GGR Taschl Thomas GR Lentsch Andreas	GR Belkhofer-Fohrafellner Christian
Güterwege	GGR Poscher Johannes GGR Taschl Thomas	GR Belkhofer-Fohrafellner Christian
Tierzucht	GGR Poscher Johannes	GGR Taschl Thomas
EU-Gemeinderat	BGM Lienbacher Leopold	GR Schmidt Ernst

Topothek Kirnberg

Die Topothek ist eine Plattform, auf der historisches Material aus Kirnberg in Form von Fotos oder Filmen der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht wird. Ziel ist die Heimatgeschichte zu digitalisieren und diese für unsere Nachwelt zu erhalten.

Die Kirnberger Topothek wurde bereits freigeschaltet, es stehen schon über 1000 Fotos mit Beschreibung für alle Interessierten zum Schmökern bereit.

Der Einstieg über das Internet ist ganz einfach: Google „Topothek Kirnberg“ eingeben und los schmökern.
www.kirnberg.topothek.at



sitzend: Dr. Gerhard Flossmann, Walter Pitterle
stehend von links: Alois Thoma, Diakon Karl Bischof, Ernst Schmidt, Christa Pitterle, Vroni Hörhan, Eva Huber, Andreas Lentsch, Ing. Franz Wippel

Nicht am Foto: Romana Zwanowetz, Gerald Wippel, Katharina Geppel

Baufortschritt Kindergarten - Zubau

Vor gut einer Woche wurden beim Kindergarten-Zubau die Kunststoff-Alu Fenster inkl. Sonnenschutz montiert. Weiters wurden die Rohinstallationen fertiggestellt, sodass vorige Woche die Verputzarbeiten durchgeführt werden konnten.



Der nächste Schritt ist, dass die Trockenbauwände aufgestellt und die weiteren Bodeninstallationen wie z.B. Fußbodenheizung fortgeführt werden. Die Estricharbeiten werden Ende März durchgeführt. Derzeit liegen die Baumaßnahmen perfekt im Zeitplan. Die Fertigstellung des Kindergarten Zubaues wird somit wie geplant Ende August 2022 sein.



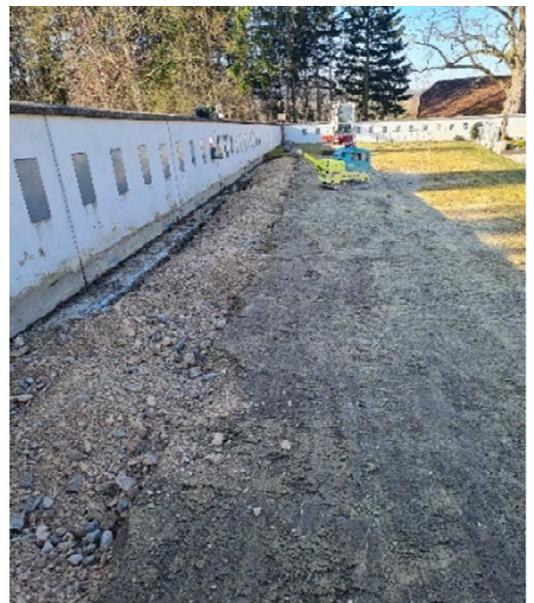
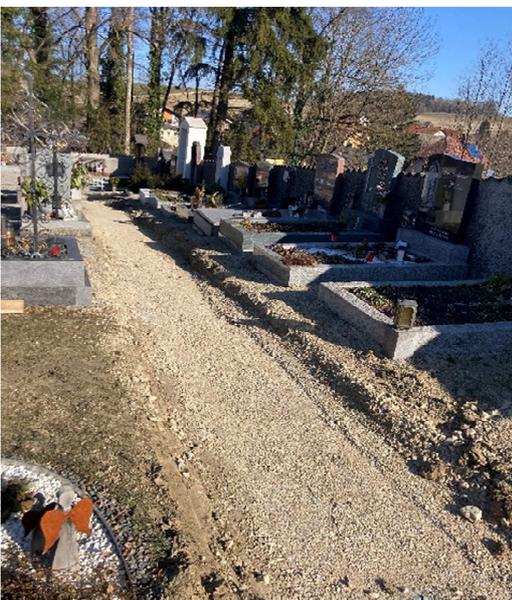
Roßbach-Geländer

Das Roßbach-Geländer wurde durch die Straßenmeisterei Mank und der Brückenmeisterei aus Melk erneuert. Das bisherige Geländer war bereits 22 Jahre alt. Die Firma Gschwandtner Rudolf aus Kirnberg bekam den Auftrag für die Lärchen - Holzlieferung.



Friedhof Gehweg

Derzeit werden von den Gemeindemitarbeitern entlang der Urnennischen und zwischen den hinteren Grabreihen weitere Beton-Wege am Friedhof errichtet. Für die Friedhofsbesucher soll dies eine Erleichterung darstellen.



Neuer Parkplatz entsteht!

Im Zuge der Errichtung des notwendigen Sickerbeckens für das Biomasseheizwerk, hat die Gemeinde Kirnberg wegen allgemeinen Parkplatzmangel beschlossen, einen neuen Parkplatz zu errichten. Dieser kann sowohl für den Kindergarten als auch für die Feuerwehr oder bei diversen allgemeinen Veranstaltungen benutzt werden. Die Fläche wurde der Gemeinde dankenswerterweise von der Dompropstei St. Stephan zur Verfügung gestellt.



Kirnberg kommt ins Fernsehen!

Bürgermeister Leopold Lienbacher hat mit dem Regionalsender GemeindeTV vereinbart über Kirnberg zu berichten – und zwar laufend!

GemeindeTV ist der regionale online TV-Sender in den Bezirken Scheibbs und Melk. Mit Fernsehbeiträgen aus der Region möchte GemeindeTV das Potential, das in den heimischen Gemeinden steckt, sichtbar machen und die Geschichten der Region erzählen. Dafür produziert der Regionalsender Beiträge, die laufend auf www.gemeindetv.at veröffentlicht werden und darüber hinaus auch alle zwei Wochen in einer Bezirkssendung erscheinen.

Ab jetzt wird auch Kirnberg auf GemeindeTV zu sehen sein. Von Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben, politischen News, Berichten über die Unternehmen im Ort, bis hin zu Interviews mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wird dabei ab Februar 2022 in den Beiträgen alles vertreten sein.

Ziel ist es, die Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort zu stärken und Neuigkeiten auf modernste Weise für alle zugänglich zu machen. Auch Sie selbst dürfen mitgestalten! Wenn Sie ein Thema, eine Neuigkeit, ein Unternehmen, einen Gastronomiebetrieb oder eine Person aus dem Ort gerne auf dem Bildschirm sehen möchten, dann schreiben Sie eine E-Mail an redaktion@gemeindetv.at. Alle Themen, die hier eingereicht werden, werden in die GemeindeTV-Redaktionssitzung mitaufgenommen und besprochen. Eventuell entsteht dann genau aus Ihrem Vorschlag ein Fernsehbeitrag.

Medienspiegel GemeindeTV

GemeindeTV ist der **regionalste online TV-Sender** Österreichs.

Wir bringen die Betriebe, Persönlichkeiten und Geschichten unserer Region vor den Vorhang.

In unserer Region schlummern so viele Möglichkeiten und so viel Potential. Dieses Potential wollen wir wecken und gleichzeitig online, unabhängig und in Fernsehqualität kommunizieren.

Unser Auftrag: Die Region als Lebensort und Wirtschaftsort stärken!

Regionaler geht es nicht: Hat GemeindeTV im Jahr 2020 in Wieselburg gestartet, schenken uns mittlerweile eine Vielzahl an Gemeinden ihr Vertrauen. Seither sind über 500 Gemeindevideos entstanden. Auf unserer Website www.gemeindetv.at können unsere Zuseher ihren online TV-Sender aus ihrer Lieblingsgemeinde konsumieren. Begleitet mit einem durchdachten Auftritt in den üblichen Sozialen Medien, erreichen wir zielgruppenorientiert unser Publikum. So können wir für jeden Zuseher den optimalen Content aus seiner Region kreieren.

Denn unser Motto lautet: Direkt. Regional. Informativ.

Die wichtigsten Kennzahlen:

Konsumenten- Zielgruppe: 30-60 Jahre (lokal sesshafte Generation)

Reichweiten:

- Facebook und Instagram Kanäle (20.000- 30.000 Reichweite pro Woche)
- Website (15.000- 20.000 Aufrufe pro Monat)
- Kabelnetz Gamsjäger (2000 Haushalte)

Aktuelle Gemeinden (Stand 11. Februar):

Bezirk Melk: Ybbs, Petzenkirchen, Bergland, St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen, Pöchlarn, Golling, Krummußbaum, Erlauf, Melk, Schollach, Loosdorf, Mank, Kilb, Texing, Kirnberg,

Bezirk Scheibbs: Wieselburg, Wieselburg Land, Purgstall, Oberndorf, Steinakrichen, Wolfpassing, Wang, Randegg, Gresten, Gresten Land, Scheibbs, Gaming, Lunz

Moderatorinnen und Moderatoren:

Theresa Kitzwögerer

Andreas Punz

Angelina Riedl



Kontakt:

Andreas Punz (Geschäftsführung)

Neubaugasse 1a

3250 Wieselburg

T: +43 680 2255067

E: andreas@gemeindetv.at

W: www.gemeindetv.at

JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!



© eNu

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der Telefonnummer **02742 221 44**,

STRASSENKEHRUNG

Endkehrung 07./08.04.2022

Vermeiden Sie daher bitte, wenn möglich, in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge am Straßenrand zu parken, damit die Reinigung ungehindert durchgeführt werden kann.

Wir ersuchen Sie auch, die Gehsteige und Hausecken in Richtung Straße zu kehren (keine Kies-Häufchen bilden, sondern diesen großflächig verteilen).

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinde Kirnberg



Geschwindigkeit im Ortsgebiet

Immer wieder kommt es vor, dass sich Anrainer am Gemeindeamt über die nicht eingehaltenen Geschwindigkeitsvorschriften auf der Landstraße aber auch im Siedlungsgebiet beschweren.

Um Unfälle zu vermeiden ersuchen wir, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten.

